

Kleine Anfrage

Berufsmaturitätsschule

Frage von Landtagsabgeordneter Georg Kaufmann

Antwort von Regierungsrätin Dominique Hasler

Frage vom 08. November 2023

Eine gute Allgemeinbildung wird in unserer sich schnell verändernden Berufswelt immer wichtiger. Die Berufsmaturität ist ein hervorragendes Angebot, um den beruflichen Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können und sollte von möglichst vielen jungen Menschen genutzt werden. Gemäss einem Medienbericht veranstaltete die Berufsmaturitätsschule am Samstag, 28. Oktober einen Informationstag für Studieninteressierte. Den Besucherinnen und Besuchern wurde das kompakte Angebot der Schule als Vorbereitung auf die tertiäre Bildungsstufe nähergebracht. Gemäss dem Bericht nutzen in diesem Jahr das Angebot rund 25 Prozent mehr Studierende als im Vorjahr. Dies führt mich zu folgenden Fragen:

- * Wie hat sich die Zahl der Studierenden in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? Bitte tabellarisch aufgeteilt auf Vollzeit- und berufsbegleitendes Studium.
- * Es kommt vor, dass sich jemand für ein berufsbegleitendes Studium entscheidet und die Aufnahmeprüfung erfolgreich absolviert. Danach kommt der entsprechende berufsbegleitende Studiengang wegen zu geringer Schülerzahl nicht zustande, sondern erst ein oder zwei Jahre später. Wie lange behält eine erfolgreich bestandene Aufnahmeprüfung ihre Gültigkeit?
- * Um die Berufsmaturität attraktiver zu gestalten, offeriert der Kanton Zürich Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern, die im Fähigkeitszeugnis im Fach Allgemeinbildung mit einer Note besser als fünf abschliessen, den prüfungsfreien Zugang zur Berufsmaturitätsschule. Wie stellt sich die Regierung zu diesem Angebot?
- * Die Liechtensteiner Berufsmaturität öffnet nebst dem Weg an Fachhochschulen auch den Zugang zu Studien an österreichischen Universitäten. Dies im Gegensatz zur Schweizer Berufsmatura, die Zugang einzig an Fachhochschulen bietet. Hat die Liechtensteiner Berufsmaturitätsschule ein Programm für Absolventen einer Schweizer Berufsmatura, um im Anschluss daran die Liechtensteiner Berufsmaturität verkürzt zu erlangen oder könnte ein solches Programm erstellt werden?

Antwort vom 10. November 2023

Zu Frage 1:

Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Vollzeit	72	64	71	69	57	74
Teilzeit	75	57	51	45	42	49
total	147	121	122	114	99	123

Zu Frage 2:

Eine erfolgreich bestandene Aufnahmeprüfung bleibt zwei Jahre lang gültig.

Zu Frage 3:

Die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein befindet sich aktuell in einem Schulentwicklungsprozess, der auch das Ziel verfolgt, sich auf dem Bildungsmarkt zukunftsgerichtet zu positionieren. Damit soll sowohl die Attraktivität der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein als auch des Bildungsstandortes Liechtenstein erhöht werden.

Im Rahmen dieses Prozesses werden unter anderem auch die unterschiedlichen Aufnahmeverfahren am Markt geprüft. Das umfasst den Zugang mit Aufnahmeprüfung, den Zugang ohne Aufnahmeprüfung für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, welche die berufliche Grundbildung mit mindestens Gesamtnote 5 absolviert haben sowie die den prüfungsfreien Zugang.

Zu Frage 4:

Aktuell bietet die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein keinen separaten Lehrgang oder ein Programm für Absolventinnen und Absolventen einer Schweizer Berufsmaturität an. Die Berufsmaturität der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein ist – neben der Anerkennung in Liechtenstein selbst – sowohl in Österreich als auch der Schweiz anerkannt. Sie eröffnet den Absolventinnen und Absolventen damit den Zugang zu Universitäten in Liechtenstein und Österreich sowie Fachhochschulen in Österreich und der Schweiz.

Liechtenstein ist im Bildungssektor, und dabei gerade im tertiären Sektor, auf internationale Zusammenarbeit angewiesen, weshalb die Berufsmaturität in der Lehrplanausgestaltung sowohl die Vorgaben der Schweiz als auch Österreichs erfüllt, um diesen möglichst breiten internationalen Zugang zu Hochschuleinrichtungen längerfristig für Absolventinnen und Absolventen zu sichern. Daher ist auch kein separates Angebot für Absolventinnen und Absolventen einer Schweizer Berufsmaturität für einen verkürzten Lehrgang in Liechtenstein in Planung.